

the new artist

Fragebogen zur Online-Survey

Intro

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an unserer Umfrage **THE NEW ARTIST** zum aktuellen Selbstverständnis von Künstler/-innen in der Schweiz teilzunehmen.

Ihre persönliche Meinung ist uns sehr wichtig. Die Umfrage setzt sich aus 15 demographischen und 25 Hauptfragen zusammen.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert zwischen 20 und 25 Minuten.

Unter den Teilnehmenden an der Umfrage wird eine Übernachtung im bekannten [Null Stern Hotel](#) im Safiental (Wert 250 CHF, Saison 2017) verlost.

Die Resultate werden im Januar 2017 auf dieser Website veröffentlicht.

Alle Angaben werden anonymisiert ausgewertet. Es werden keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen.

Soziodemografischer Hintergrund (1/2)

D2. Sind Sie ...?

- geborene/r Schweizer/-in
- eingebürgerte/r Schweizer/-in
- im Ausland lebende/r Schweizer Staatsbürger/-in
- kein/e Schweizer Staatsbürger/-in

[falls Sie Schweizer Staatsbürger sind (geboren/eingebürgert) sind, gehen Sie bitte zu Frage D3]

D2a. Sie haben angegeben, kein/e Schweizer Staatsbürger/-in zu sein.

Bitte wählen Sie die zutreffende Aussage.

- ich bin in der Schweiz künstlerisch tätig
 - ich bin in der Schweiz nicht künstlerisch tätig
-

D3. Sind Sie ...?

- Männlich
 - Weiblich
 - Anderes
 - keine Antwort
-

D4. Bitte geben Sie Ihr Alter an.

Ich bin __ Jahre alt

D5. Wo wohnen Sie, wo findet mehrheitlich Ihre künstlerische Praxis statt und wo führen Sie weitere Erwerbstätigkeiten aus?

	in der Schweiz	im Ausland
Ich wohne...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite künstlerisch...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin (anderweitig) erwerbstätig...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

[falls Sie nicht wohnhaft in der Schweiz sind, gehen Sie bitte zu Frage D6]

D5a. In welchem Kanton wohnen Sie?

- AG (Aargau)
 - AI (Appenzell Innerrhoden)
 - AR (Appenzell Ausserrhoden)
 - BE (Bern)
 - BL (Basel-Landschaft)
 - BS (Basel-Stadt)
 - FR (Freiburg)
 - GE (Genf)
 - GL (Glarus)
 - GR (Graubünden)
 - JU (Jura)
 - LU (Luzern)
 - NE (Neuenburg)
 - NW (Nidwalden)
 - OW (Obwalden)
 - SG (St. Gallen)
 - SH (Schaffhausen)
 - SO (Solothurn)
 - SZ (Schwyz)
 - TG (Thurgau)
 - TI (Tessin)
 - UR (Uri)
 - VD (Waadt)
 - VS (Wallis)
 - ZG (Zug)
 - ZH (Zürich)
-

D6. Leben Sie in einer Beziehung bzw. einer Partnerschaft?

- Ja
 - Nein
-

D6a. Ist ihr/e Partner/-in auch Künstler/-in oder im Kunstbetrieb beschäftigt?

- wir sind ein Künstlerpaar
 - mein/e Partner/-in ist auch Künstler/-in, aber wir arbeiten nicht zusammen
 - mein/e Partner/-in ist im Kunstbetrieb tätig
 - mein/e Partner/-in ist nicht im Kunstbetrieb tätig
 - keine Angabe
-

D6b. Haben Sie Kinder (eigene oder solche, für die Sie sorgen oder gesorgt haben)?

- Ja, Anzahl: _____
- Nein

[falls Sie Kinder haben, gehen Sie bitte zu Frage D7]

D6c. Wünschen Sie sich einst Kinder?

- Ja
- Nein
- keine Angabe

D7. Welches ist die höchste Ausbildung, die Sie abgeschlossen haben?

- Primarschule
- Real-, Bezirks-, Sekundarschule
- Lehre, Berufsschule
- Mittelschule/Matura, Lehrerseminar
- Höhere Fach- und Berufsausbildung (Höhere Fachschule, Technikum, HTL, HFG, HWV oder ähnlich)
- Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, Universität, ETH
- keine Angabe

D7a. Haben Sie eine Kunstausbildung absolviert? Wenn ja, welche Abschlüsse haben Sie dabei gemacht?

Bitte nennen Sie alles Zutreffende.

- Ich habe keine Kunstausbildung absolviert
- Ich habe eine Kunstausbildung absolviert
- Ich bin derzeit in einer Kunstausbildung
- Ich strebe eine Kunstausbildung an

[falls Sie keine Kunstausbildung absolviert haben, gehen Sie bitte zu Frage D8]

D7b. Sie haben angegeben, sich in einer Kunstausbildung zu befinden oder eine absolviert zu haben. Bitte nennen Sie alles Zutreffende.

- Vorkurs, Propädeutikum
- Bachelor
- Master
- Diplom
- PhD, künstlerisches Doktorat
- Weiterbildung (CAS, MAS)
- Abendkurs, Workshops
- Andere Ausbildung

D7c. Wo haben Sie die soeben gewählten Kunstausbildungen absolviert?

	in der Schweiz	im Ausland
Vorkurs, Propädeutikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bachelor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diplom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PhD, künstlerisches Doktorat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildung (CAS, MAS, NDS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendkurs, Workshops	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D8. In welchen Kunst- und Kreativsparten sind Sie tätig?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Freie Kunst / Bildende Kunst
- Medienkunst
- Transdisziplinäre Künste
- Art Education, Kunstvermittlung
- künstlerische Forschung, Kunsttheorie,
- Kuratorische Praxis
- Kulturpublizistik, Feuilleton
- Kulturmanagement
- Theater
- Tanz
- Film, TV
- Literatur
- Musik
- Architektur
- Design
- Mode
- Medien
- Werbung
- Game- und Software-Industrie
- Anderes



Hinweis: Sie müssen mind. teilweise in einer der Sparten Freie Kunst, Bildende Kunst, Medienkunst, Transdisziplinäre Künste, Art Education oder künstlerische Forschung tätig sein, um an dieser Umfrage teilzunehmen.

D8a. Welchen Medien ordnen Sie Ihre Kunst zu?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Zeichnung
- Druck, Grafik
- Collage
- Malerei
- Objekt, Assemblage
- Skulptur, Plastik
- Installation
- Computer- und Medienkunst
- Fotografie

- Video, Film
- Sound Art, Ton, Klang
- Performance, Aktion
- Street Art, New Public Art (inkl. Land Art)
- Partizipationskunst, Socially engaged art
- Konzept Kunst
- Textkunst, Schrift, Sprache
- Mixed Media
- Transdisziplinäre Praxis
- Anderes: _____

Hauptbefragung

H1. Warum wurden Sie Künstler/-in?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiss nicht
Flexible Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Liebe zur Kunst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Talent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innerer Drang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tradition (Eltern/Grosseltern waren Künstler)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstverwirklichung, Selbsterfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbestimmung, Selbstständigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um reich zu werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um berühmt zu werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um der Gesellschaft etwas zurück zu geben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um die Welt zu verändern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politisches Engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sendebewusstsein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunst ist das einzige, was ich kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

H2. Wenn Sie nicht Künstler/-in geworden wären, welchen Beruf hätten Sie am ehesten gewählt?

	würde ich <u>nicht</u> machen	würde ich machen
Musiker/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schauspieler/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Autor/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filmmacher/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werber/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmer/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lehrer/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialarbeiter/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arzt/Ärztin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jurist/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politiker/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bankangestellte/r	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissenschaftler/-in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

H3. Wie nennen Sie Ihren Beruf in einem offiziellen Formular (Steuern, Einreisepapiere, Versicherung o. ä.)?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Künstler/-in
- Bildender Künstler/-in
- Kunstschaffende/-r
- Kulturschaffende/-r, Kulturarbeiter/-in
- Kreativarbeiter, Kreativwirtschaft
- Meine ursprüngliche oder Zweitausbildung
- Mein aktueller (Neben-)Job
- Je nach Formular unterschiedlich
- Anderes: _____

H4. Wie viele Ihrer engen Freunde ...

	keiner	weniger als ein Viertel	weniger als die Hälfte	mehr als die Hälfte	alle	weiss nicht
... sind Künstler/-innen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind bessere Künstler/-innen als Sie?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind schlechtere Künstler/-innen als Sie?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind im erweiterten Kunstfeld tätig?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verstehen gar nichts von Kunst?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben nicht dasselbe Geschlecht wie Sie?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben eine andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nationalität als Sie?						
... haben eine andere politische Meinung als Sie?	<input type="radio"/>					
... haben einen deutlich geringeren Bildungsstand als Sie?	<input type="radio"/>					

H5. Welche Charaktereigenschaften zeichnen Ihrer Meinung nach einen erfolgreich/-n Künstler/-in aus?

Bitte geben Sie für jeden der aufgelisteten Punkte die Wichtigkeit an.

	sehr wichtig 1	2	3	4	gar nicht wichtig 5	weiss nicht
Mut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Konzentration	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Leidenschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Antrieb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Belastbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Zuversicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Ausdauer, Beharrlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Bescheidenheit, Demut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Weitblick, visionäres Denken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Optimismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Verrücktheit, Versponnenheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Überzeugungsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Fähigkeit sich zu Vernetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Authentizität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Neugierde, Wissbegierde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Offenheit, Spontanität, Flexibilität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Empathie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Organisation, methodisches Vorgehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Arroganz, Überheblichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Introvertiertheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Extrovertiertheit, Extravaganz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Sendungsbewusstsein, Mitteilungsbedürfnis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Einzigartigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Individualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

Geldgier	<input type="radio"/>					
Anpassungsfähigkeit an den Markt	<input type="radio"/>					
Anderes: _____	<input type="radio"/>					

H6. Welches sollten die Hauptaufgaben einer Kunstausbildung sein?

Bitte geben Sie für jeden der aufgelisteten Punkte die Wichtigkeit an.

	sehr wichtig 1	2	3	4	gar nicht wichtig 5	weiss nicht
Künstlerische Allgemeinbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Vermittlung von Fachwissen, Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Kritisches Denken und Hinterfragen fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Auf den komplexen Kunstbetrieb vorbereiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Eine eigene Handschrift und Stil entwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Fähigkeit zur Selbstkritik entwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Kommunikationsfähigkeit fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Kooperationsfähigkeit fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Konfliktfähigkeit fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Vernetzen, Kontakte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Toleranz und Zusammenleben fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Leistungsbereitschaft fördern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Unternehmerisches Rüstzeug vermitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Erhalt und Förderung der Kultur, Tradition und Werte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

H7. Welche Künstlertypen und Zuschreibungen treffen am ehesten auf Sie zu?

Bitte wählen Sie die Zutreffenden aus (bis max. 10).

- Erfinder, Schöpfer
- Macher, Konstrukteur, Handwerker
- Transformator, Impulsgeber, Stimulator
- Erneuerer, Change Agent
- Abenteurer, Entdecker
- Seismograf, Early Adopter

- Aufklärer, Detektiv
- Forscher, Soziologe, Ethnologe
- Dokumentarist
- Mahner, Kritiker
- Querdenker
- Visionär, Prophet
- Illusionist, Fälscher
- Poet, Philosoph
- Genie
- Unterhalter, Clown
- Provokateur
- Aussenseiter
- Hacker
- Aktivist
- Revolutionär
- Unternehmer, Manager
- Verkäufer, Promoter
- Dienstleister, Auftragskünstler
- Sozialarbeiter
- Netzwerker
- Spieler
- Märtyrer, Opfer
- Heiler, Therapeut
- Nomade
- Medium
- Muse
- Erzähler
- Regisseur
- Kurator
- Hybrid-Künstler
- Gesamtkünstler
- Lebenskünstler
- Anderes: _____

H8. Wer oder was inspiriert Sie wie stark als Thema/Quelle für Ihre Kunst?

	inspiriert mich sehr	inspiriert mich ein wenig	inspiriert mich gar nicht	weiss nicht
Meine Träume, Unterbewusstsein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alltag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Familie, Freunde, Bekannte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesellschaft, soziale Themen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik, Weltgeschehen international	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik, lokales/nationales Geschehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaftliche Themen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschichtliche Themen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wissenschaftliche Themen, Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medien, TV, Unterhaltung, Werbung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorbilder, Promis, Berühmtheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunst, Kunstwerke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunstumfeld (Künstler, Kuratoren, Ausstellungen, Kunsthochschule u. a.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Design, Fashion, Architektur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur, andere Künste (Musik, Literatur, Film, Theater etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

H9. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zum Thema der künstlerischen Produktion auf Sie zu?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiss nicht
Ich arbeite vorwiegend alleine.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich arbeite in einem festen Duo oder einer Gruppe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich arbeite in wechselnden Formationen (Solo, Duo, Gruppe u. a.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich besitze einen permanenten Arbeitsort/Atelier.	<input type="radio"/>				
Ich besitze kein permanentes eigenes Atelier.	<input type="radio"/>				
Ich arbeite zu Hause.	<input type="radio"/>				
Ich arbeite auf Reisen.	<input type="radio"/>				
Ich wohne in meinem Atelier.	<input type="radio"/>				
Ich arbeite meist mobil an den Orten meiner Projekte (Produzent, Institution u. a.).	<input type="radio"/>				

Ich arbeite hauptsächlich mit dem Computer, im digitalen Raum.	<input type="radio"/>				
Ich arbeite meist im selben Medium.	<input type="radio"/>				
Ich wähle das Medium je nach Projekt oder Auftrag.	<input type="radio"/>				

Ich delegiere manche Arbeiten an Assistenten und Produzenten.	<input type="radio"/>				
Ich würde gerne mehr delegieren, kann	<input type="radio"/>				

es mir aber nicht leisten.					
----------------------------	--	--	--	--	--

Die Nachfrage und Lage auf dem Markt beeinflusst meine künstlerische Produktion nicht	<input type="radio"/>				
Kritik und der aktuelle Diskurs beeinflusst meine künstlerische Produktion.	<input type="radio"/>				

H10. Von wem werden Ihre Kunstwerke und Produktionen finanziert?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Eigenfinanzierung
- Galerie (Vorfinanzierung)
- Subskription (Verkäufe)
- Gönner, Mäzene
- Stiftungen
- Sponsoring
- Öffentliche Hand
- Crowdfunding
- Ausstellungsinstitute, Veranstalter
- Anderes

H10a. Wie sieht die Aufteilung auf die von Ihnen gewählten Finanzierungsquellen aus?

Bitte teilen Sie die Summe von 100% auf die jeweiligen Zellen auf.

- Eigenfinanzierung _____ %
- Galerie (Vorfinanzierung) _____ %
- Subskription (Verkäufe) _____ %
- Gönner, Mäzene _____ %
- Stiftungen _____ %
- Sponsoring _____ %
- Öffentliche Hand _____ %
- Crowdfunding _____ %
- Ausstellungsinstitute, Veranstalter _____ %
- Andere _____ %

H11. Welche Aspekte sind Ihrer Meinung nach wie wichtig für eine erfolgreiche Kunstkarriere?

	sehr wichtig 1	2	3	4	gar nicht wichtig 5	weiss nicht
Talent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Fleiss, Ausdauer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Originalität, Einzigartigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Authentizität, Glaubwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Positives Image, Ruf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Netzwerk, Beziehungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Glück, Zufall	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Kapital	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Gutes oder interessantes Aussehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Medienpräsenz, Marketing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Belastbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Wiedererkennbarkeit, Branding	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Vermittelbarkeit, Zugänglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Überzeugungsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Neugier, Wissbegierde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Allgemeinbildung, Allgemeinwissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Fachliche Fähigkeiten, Qualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Theoriekenntnisse (Diskurs)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Charisma	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Flexibilität, Spontanität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Verkaufstalent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

H12. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zum Erfolg in und mit Kunst auf Sie zu?

Erfolg ist ...

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiss nicht
..., wenn ich von meiner Kunst leben kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
..., wenn meine Kunst Menschen bewegen und Diskurse entfachen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
..., wenn meine Kunst die Welt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

verändern und verbessern kann.					
..., wenn ich mein Potenzial ausschöpfen und gute Projekte machen kann.	<input type="radio"/>				
..., wenn ich auf meinem Gebiet der/die Beste bzw. Erste/-r sein kann.	<input type="radio"/>				
..., wenn sich Kunst und Privatleben vereinbaren lassen.	<input type="radio"/>				
... Reichtum und Macht.	<input type="radio"/>				
... nationale und internationale Anerkennung.	<input type="radio"/>				
... Anerkennung in der Kunstszene, Peergroup.	<input type="radio"/>				
... eine Professur an einer Kunstakademie.	<input type="radio"/>				
... viele Publikationen, Artikel und Forschung zu seiner Kunst zu haben.	<input type="radio"/>				
... eine Teilnahme an einer Biennale oder Documenta.	<input type="radio"/>				
... eine Einzelausstellung in einer führenden Kunstinstitution.	<input type="radio"/>				
... Selbstständigkeit und Selbstverwirklichung.	<input type="radio"/>				
... einen Assistenten/Mitarbeiter zu haben, an den ich ein Teil meiner Arbeit delegieren kann.	<input type="radio"/>				
... viele Followers und Likes in den Social Media zu haben.	<input type="radio"/>				
... berühmt zu sein.	<input type="radio"/>				
..., wenn ich in die Kunstgeschichte eingehe.	<input type="radio"/>				
... nicht wichtig.	<input type="radio"/>				

H13. Wie sind Sie auf dem Kunstmarkt positioniert?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Ich habe eine Galerievertretung in der Schweiz.
- Ich habe Galerievertretung im Ausland.
- Meine Galerie(n) nimmt/nehmen regelmässig an Kunstmessen teil.
- Meine Arbeit wurde schon mal an der Art Basel gezeigt (Basel, Miami, Hong Kong).
- Ich hatte eine Einzelausstellung in einem Museum in der Schweiz.
- Ich hatte eine Einzelausstellung in einem Museum im Ausland.
- Meine Arbeiten werden auf Auktionen gehandelt.
- Ich habe schon mal an einer Biennale teilgenommen.
- Ich bin/war auf dem Bilanz-Künstlerranking in den Top 50 vertreten (Schweiz).
- Ich bin/war auf artfacts.net in den Top 5'000 vertreten (international).
- Die öffentliche Hand (Bund, Kanton, Gemeinde) hat meine Werke in ihren Sammlungen.
- Privatfirmen (Banken/Versicherungen u. a.) haben meine Werke in ihren Corporate Collections.

- Über meine Kunst wurde in der Kunstzeitschrift KUNSTFORUM berichtet.
- Ich habe einen Übersichtskatalog zu meinem Werk.
- Ich führe ein Werkverzeichnis.
- Ich habe schon ein Werk für über 25'000.- CHF verkauft.
- Ich habe über 3'000 Followers auf Facebook, Instagram oder YouTube.
- Ich habe für mein Werk einen Kunstpreis erhalten.
- Anderes: _____

H14. Wie vernetzen Sie sich in der Kunstszene?

	nie	1-2 x pro Jahr	1-2 x pro Monat	1-2 x wöchentlich	weiss nicht
Besuch von Vernissagen und Empfängen	<input type="radio"/>				
Besuch von Messen und Auktionen	<input type="radio"/>				
Besuch von Kunstevents wie Museumsnacht, Galerienwochenende o. ä.	<input type="radio"/>				
Besuch von Symposien, Vorträgen und Podiumsdiskussionen	<input type="radio"/>				
Mitgliedschaft in Kunstvereinen	<input type="radio"/>				
Mitgliedschaft in Künstlerverband	<input type="radio"/>				
Einladung zu privaten Dinnerparties u.ä.	<input type="radio"/>				
Organisation von eigenen Ausstellungen, Events und Netzwerkveranstaltungen	<input type="radio"/>				
Versand von eigenem Newsletter, Einladungen	<input type="radio"/>				
Teilnahme an Wettbewerben, Stipendienausstellungen	<input type="radio"/>				
Kontaktaufnahme/Austausch via Brief, E-Mail	<input type="radio"/>				
Kontaktaufnahme/Austausch via Social Media	<input type="radio"/>				
Mitarbeit in Kunstproduktion und -vermittlung (Künstlerassistenz, art handling, art education u. ä.)	<input type="radio"/>				
Gegenseitige (Atelier-)Besuche unter Künstlern	<input type="radio"/>				
Studium an einer Kunstschule	<input type="radio"/>				
Besuch von Fortbildungsanlässen, Workshops	<input type="radio"/>				
Coaching durch Mentor, Berater	<input type="radio"/>				
Social Media, Dating Website o.ä.	<input type="radio"/>				

H15. Warum sind Künstler/-innen oft arm? Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiss nicht
Künstler/-innen nehmen oft ohne Honorar an Ausstellungen und Kunstevent teil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/innen sollten sich weigern ohne Honorar auszustellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen sind zu wenig an einer Kunst als Mittel zum ökonomischen Erfolg interessiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen sollten bei Verkaufsausstellungen mehr als 50% des Verkaufserlöses bekommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen verschenken zu oft ihre Kunst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen meinen oft, dass der Verkaufspreise nicht die Qualität reflektiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen arbeiten nur so lange, bis sie genügend zum Leben haben, dann wenden sie sich wieder der Kunstproduktion zu	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen stufen persönliche Befriedigung, Anerkennung und Status oft höher ein als Geld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstler/-innen subventionieren sich oft selbst mit einem Einkommen aus einem Zweitjob	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Subventionen und Fördermittel führen nicht zwangsläufig zu höherem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstprekarisierung gehört zum „guten Ton“ bei Künstler/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommerzielle Erfolge sind verdächtig, insbesondere gegenüber der eigenen Peergroup	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kunst ist wichtiger als der Verkaufspreis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunst soll generell frei erhältlich sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

H16. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen zur Work-Life-Balance?

	trifft voll	trifft eher	trifft eher	trifft	weiss

	und ganz zu	zu	nicht zu	überhaupt nicht zu	nicht
Ich kenne keine Wochenenden.	<input type="radio"/>				
Ich mache kaum oder nie Ferien.	<input type="radio"/>				
Ich verbinde Ferien und Auszeit oft mit Recherche und künstlerischer Produktion.	<input type="radio"/>				
Ich mache regelmässig Ferien.	<input type="radio"/>				
Ich muss mich nicht von der Kunst erholen.	<input type="radio"/>				
Ich habe feste Arbeitszeiten für meine künstlerische Produktion.	<input type="radio"/>				
Es fällt mir schwer, abends von der Kunst abzuschalten.	<input type="radio"/>				
Es fällt mir leicht, die Kunst auch mal beiseite zu lassen.	<input type="radio"/>				
Ich würde gerne ein Jahr mit der Kunst aussetzen (Sabbatical).	<input type="radio"/>				
Kunst ist Leben, Leben ist Kunst	<input type="radio"/>				

H17. Nutzen Sie Fortbildungs- und Professionalisierungsangebote für Künstler/-innen? Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

	ja	nein
Im Bereich der eigenen Kunstsparte/Medium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich anderen Kunstsparten/Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Selbst- und Projektmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, PR, Marketing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Rechtliches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich technische Fortbildung/Technologie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Theorie, Philosophie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Kreativtechniken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Sprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Bereich Betriebswirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

H18. Welche Rolle und Funktion hat Ihrer Meinung nach der/die Künstler/-in in der Gesellschaft? Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus (bis max. 5).

- Erweckung des kreativen Selbst
- Impulsgeber, Stimulator, Motivator
- Sinnstifter
- Muse
- Schöpfer
- Gestalter der Welt
- Spiegel der Welt
- Erneuerer, Innovator
- Kritiker
- Dokumentarist
- Provokateur
- Querdenker
- Vermittler, Lehrer
- Sozialarbeiter
- Moralisches Gewissen
- Öffentliche Figur mit Vorbildcharakter
- Promi, Star
- Kurator
- Dienstleister für Kreativbedürftige

H19. Wer oder was soll künftig mehr Einfluss haben in der Kunstwelt?

	mehr	gleich	weniger	weiss nicht
Künstler/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kurator/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Off-Spaces	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunsthallen, Kunstvereine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Museen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biennalen, int. Grossausstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Galerien, Galerist/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Messen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auktionshäuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sammler/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kritiker/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Theoretiker/-innen, Kunsthistoriker/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunstschulen, Dozierende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Art Education, Kunstvermittler/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachpublikum und Kunstliebhaber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Laien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachpresse, Kunstjournalisten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medien allgemein inklusive Social Media	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sponsoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturpolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunstberater/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

H20. Was soll von Ihrer Kunst über Ihren Tod hinaus Bestand haben?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Gute Erinnerungen an mein Wesen
- Einige meiner Kunstwerke
- Ein Vermögen für meine Erben
- Ein Grab auf dem Friedhof
- Ein Platz in der Kunstgeschichte/Debatte
- Einträge im Internet
- Publikationen in der Bibliothek
- Einfluss auf die nächste Künstlergeneration
- Werke in wichtigen Sammlungen/im öffentlichen Raum
- Nichts
- Anderes: _____

H21a. Mit welchen der folgenden möglichen zukünftigen Entwicklungen in der Kunst verbinden Sie Hoffnung bzw. Sorgen?

	grosse Hoffnung	geringe Hoffnung	weder noch	geringe Sorgen	grosse Sorgen
Stetig steigende Preise, boomender Kunstmarkt	<input type="radio"/>				
Mehr Kunst, mehr Künstler, mehr Kunstinstitutionen	<input type="radio"/>				
Akademisierung der Kunstausbildung, PhD in Kunst	<input type="radio"/>				
Künstlerische Forschung, Artistic Research	<input type="radio"/>				
Global Turn, Global Art und Globalisierung der Kulturen	<input type="radio"/>				
Frühere Kunstzentren werden ersetzt durch „emerging markets“	<input type="radio"/>				
Fortschreitende Überblendung von Kunst und Design	<input type="radio"/>				
Auflösung der Genre- und Gattungsgrenzen	<input type="radio"/>				
Professionalisierung und Kommerzialisierung des gesamten Kunstsektors	<input type="radio"/>				
Digitalisierung in allen Bereichen der Kunst	<input type="radio"/>				
Vervielfältigung bis Auflösung von	<input type="radio"/>				

Autorenschaft					
Die Tendenz weg vom Artefakt hin zur Recherche, Interaktion, Partizipation, zum Prozess und Erlebnis	<input type="radio"/>				
Kunst wird zunehmend zu einem ökonomischen Treiber	<input type="radio"/>				

H21b. Mit welchen der folgenden möglichen zukünftigen Entwicklungen in der Kunst verbinden Sie Hoffnung bzw. Sorgen?

	grosse Hoffnung	geringe Hoffnung	weder noch	geringe Sorgen	grosse Sorgen
Vollständige Eingliederung der Kunst in die Kreativwirtschaft	<input type="radio"/>				
Kunst wird zunehmend zur Auftragskunst	<input type="radio"/>				
Kunst als Ersatzreligion	<input type="radio"/>				
Kunst als Wellness und Therapie	<input type="radio"/>				
Handwerk und Talent werden weniger wichtig	<input type="radio"/>				
Zugang zur Kunst wird demokratisiert	<input type="radio"/>				
Selbstprekarisierung des/r Künstlers/-in als "role model" des neoliberalen Systems, als flexibler Projektarbeiter und Dienstleister ohne festen Lohn	<input type="radio"/>				
Die Entmystifizierung des/r Künstlers/-in	<input type="radio"/>				
Das Ende der (autonomen) Kunst	<input type="radio"/>				
Kunst verkommt zum Konsumartikel	<input type="radio"/>				
Alle Menschen werden künstlerisch aktiv	<input type="radio"/>				
Rezipient/-innen werden Teilnehmende	<input type="radio"/>				

H22. Von wem/was fühlen Sie sich getragen?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Partner/-in
- Familie
- Freundeskreis
- Galerie, die mich vertritt
- Sammler/-innen, die meine Werke kaufen
- Kurator/-innen, die mein Werk vermitteln
- Kunstpublikum, ev. Fans
- Lokale Kunstszene
- (Fach-)Presse
- Meine Internet-Community
- Meine Heimat
- Staat, öffentliche Hand

- Kunst allgemein
- Ich selbst
- Anderes: _____

H23. Was würde Ihrer Meinung nach die Situation und Position der Schweizer Kunst und der Schweizer Künstler/-innen stärken?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

	ja, sehr	eher ja	nein, eher nicht	nein, überhaupt nicht	weiss nicht
Mehr Künstlerstipendien und Wettbewerbe	<input type="radio"/>				
Mehr Ankäufe der öffentlichen Hand	<input type="radio"/>				
Mehr subventionierte Wohn- und Arbeitsräume	<input type="radio"/>				
Steuervergünstigungen für Schweizer Kunstschaffende	<input type="radio"/>				
Streichung jeglicher Subventionen, Stipendien und Unterstützung für Schweizer Kunstschaffende	<input type="radio"/>				
Staatlich festgelegte Mindestpreise für Kunstwerke von Schweizer Kunstschaffenden	<input type="radio"/>				
Höhere Zölle auf ausländische Kunstwerke	<input type="radio"/>				
Möglichkeit des Steuerabzugs für Sammler und Gönner Kunstschaffende	<input type="radio"/>				
Vorzug für einheimische Künstler/-innen bei offiziellen Aufträgen und Jobvergaben (Kunst am Bau, Wettbewerbe, Dozentenstellen u. a.)	<input type="radio"/>				
PR-Agentur zur Promotion von Schweizer Kunstschaffen im Ausland	<input type="radio"/>				
Wiederkehrende nationale Ausstellung	<input type="radio"/>				
Obligatorisches Auslandjahr für Schweizer Künstler/-innen	<input type="radio"/>				
Grundeinkommen für Schweizer Kunstschaffende	<input type="radio"/>				

H24. Wozu ist Kunst gut?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus. (bis max. 5)

- Zur Erkenntnis und Reflexion
- Als Subversion und Kritik
- Als Widerspruch und Irritation
- Als geistige und emotionale Nahrung
- Zur Förderung von Dialog und Austausch

- Als Experiment und Innovationstreiber
 - Als sozialer Kitt und Teilhabe
 - Zur Verschönerung der Welt
 - Zur Unterhaltung und Alltagsflucht
 - Zur Förderung der Kreativwirtschaft
 - Zur Schärfung des sozialen Bewusstseins
 - Zur Stimulierung von Kreativität
 - Zur Inspiration und Motivation
 - Zur Schaffung von Atmosphäre und Erlebnis
 - Zur Bildung und als eigene Wissensform
 - Kunst hat keine Funktion, Kunst ist zwecklos
 - Anderes: _____
-

H25. Wie und wo arbeiten Künstler/-innen in 20 Jahren? - Als was werden sie wahrgenommen?

Soziodemografischer Hintergrund (2/2)

D9. Zu welchem Grad sind Sie zeitlich aktuell künstlerisch tätig?

- Vollzeit (75-100%)
- Teilzeit (30-75%), daneben andere Erwerbstätigkeit im Kultur- und Kreativsektor
- Teilzeit (30-75%), daneben andere Erwerbstätigkeit ausserhalb des Kultur- und Kreativsektors
- Teilzeit (30-75%), daneben Aus- oder Weiterbildung
- Teilzeit (30-75%), daneben Hausfrau/-mann und/oder Altenpflege
- Freizeit (bis 30%), daneben Erwerbstätigkeit, Aus-/Weiterbildung, Hausfrau/-mann oder Pflege
- Ich bin nicht mehr als Künstler/-in tätig
- keine Angaben

[falls Sie nicht im Kultur- und Kreativsektor tätig sind, gehen Sie bitte zu Frage D10]

D9a. In welchem Bereich des Kunst- und Kreativsektors sind Sie neben Ihrer Kunstpraxis tätig?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Ausstellungswesen, Kurator
 - Museumswesen
 - Galeriewesen, Kunsthandel, Auktion
 - Forschung, Theorie
 - Lehre
 - Beratung
 - Produktion, Bau, Technik
 - Vermittlung, Mediation
 - Kritik, Kultur-Journalismus
 - Kunst-Politik
 - Kunst-Stiftung
 - Kultur-Sponsoring
 - Anderes: _____
 - Ich bin ausschliesslich als Künstler tätig
-

D10. Wovon leben Sie?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Ich lebe hauptsächlich von meiner Kunst (Verkäufe, Honorare, Preise, Aufträge u. a.)
 - Ich habe einen Nebenjob im Kultur- und Kreativsektor (u. a. auch Kunstunterricht)
 - Ich habe einen Nebenjob ausserhalb des Kultur- und Kreativsektors
 - Ich habe mindestens zwei Nebenjobs
 - Mit Hilfe meiner Familie, Eltern, Partner/-in
 - Mit Hilfe von Stipendien, Stiftungen
 - Mit Hilfe von Mäzenen, Sponsoren ausserhalb der Familie (inklusive Crowdfunding)
 - Mit Hilfe von Erspartem, Erbe, Aktien
 - Mit Hilfe von Darlehen, die später zurückgezahlt werden müssen
 - Mit Hilfe von Zahlungen der Arbeitslosenkasse, Fürsorge, Sozialhilfe oder IV
 - Ich klaue oder betrüge manchmal
 - Keine Angabe
-

D10a. Welche dieser ausgewählten Einnahmequellen stellt Ihre Haupteinnahmequelle dar?

- Ich lebe hauptsächlich von meiner Kunst (Verkäufe, Honorare, Preise, Aufträge u. a.)
- Ich habe einen Nebenjob im Kultur- und Kreativsektor (u.a. auch Kunstunterricht)
- Ich habe einen Nebenjob ausserhalb des Kultur- und Kreativsektors
- Ich habe mindestens zwei Nebenjobs
- Mit Hilfe meiner Familie, Eltern, Partner/in
- Mit Hilfe von Stipendien, Stiftungen
- Mit Hilfe von Mäzenen, Sponsoren ausserhalb der Familie
- Mit Hilfe von Erspartem, Erbe, Aktien
- Mit Hilfe von Darlehen, die einst zurückgezahlt werden müssen
- Mit Hilfe von Zahlungen der Arbeitslosenkasse, Führsorge, Sozialhilfe oder IV
- Ich klauge oder betrüge manchmal
- keine Angabe

D11. Wie hoch sind Ihre jährlichen Einnahmen, die Sie alleine mit Ihrer Kunst generieren?

Gemeint sind frei verfügbare Gelder aus Verkäufen, Honorare, Preise – nicht aber produktionsgebundene Beiträge (z. B. von Stiftungen oder Sponsoren) und Einkünfte aus Jobs im Kunstsektor (wie z. B. auch Unterrichten).

- bis 5'000 CHF im Jahr
- bis 10'000 CHF im Jahr
- bis 20'000 CHF im Jahr
- bis 40'000 CHF im Jahr
- bis 60'000 CHF im Jahr
- bis 100'000 CHF im Jahr
- über 100'000 CHF im Jahr
- keine Angabe

D12. Wie hoch ist Ihr ungefähres monatliches Brutto-Einkommen?

(jegliche Einnahmen von Kunst- und Nichtkunstjobs zusammen, nicht einzurechnen sind reine Produktionsgelder)

- bis Fr. 3'000 CHF im Monat
- bis Fr. 4'000 CHF im Monat
- bis Fr. 5'000 CHF im Monat
- bis Fr. 7'000 CHF im Monat
- bis Fr. 10'000 CHF im Monat
- bis Fr. 13'000 CHF im Monat
- bis Fr. 16'000 CHF im Monat
- über Fr. 16'000 CHF im Monat
- keine Angabe

[falls Sie keine Angabe machen möchten, gehen Sie bitte zu Frage D13]

D12a. Die angegebene Summe steht zur Verfügung...

- ...für mich alleine
 - ...für mich und mein/e Partner/-in
 - ...für mich und meine Familie (Partner/-in und Kind/er)
 - keine Angabe
-

D13. Welche Form der Altersvorsorge betreiben Sie?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- AHV
 - 2. Säule (aus Nebenjob)
 - 3. Säule
 - Bausparvertrag
 - Sachwerte
 - Kommende Erbschaft
 - Meine Kunstwerke sind meine Altersvorsorge
 - Die Kinder werden später einmal für mich sorgen
 - Anderes: _____
 - Keine Angabe
-

D14. Wie sind Sie im Internet und den Social Media vertreten?

Bitte wählen Sie alles Zutreffende aus.

- Eigene Website, Blog
 - Projektbezogene Website(s)
 - Twitter-Account
 - Facebook-Account
 - Instagram-Account
 - Youtube-Channel
 - LinkedIn-Account
 - Snapchat-Account
 - Pinterest-Account
 - Parship-Account
 - ich bin nicht im Internet und Social Media vertreten
 - Anderes: _____
 - Keine Angabe
-

D15. Wie viele Kunstwerke von anderen Künstler/-innen besitzen Sie privat?

Gemeint sind hauptsächlich physische Kunstwerke (2D/3D), aber auch audio-visuelle Werke mit Zertifikat sowie nummerierte Editionen und Multiples.

- Ich besitze keine anderen Kunstwerke ausser meinen eigenen.
 - bis 10 Kunstwerke
 - bis 50 Kunstwerke
 - bis 100 Kunstwerke
 - über 100 Kunstwerke
-

Damit haben Sie das Ende der Befragung erreicht. Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Die Umfrage ist ein Bestandteil des Forschungsprojektes „THE NEW ARTIST“.
Ab Januar 2017 finden Sie die Ergebnisse der Studie auf www.thenewartist.net.

Gewinnspiel

Wenn Sie uns hier Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen, werden wir Ihnen die Resultate der Umfrage als Grafik-Charts im Januar 2017 zustellen.

- Ja, ich möchte meine E-Mail-Adresse hinterlassen und die Ergebnisse erhalten.
- Nein, ich möchte meine E-Mail-Adresse nicht hinterlassen.
- Ich fand diese Umfrage sehr spannend und würde mich auch für ein persönliches, qualitatives Interview zur Verfügung stellen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Bitte beachten Sie, dass die diese Angaben unabhängig von den von Ihnen gegebenen Antworten gespeichert werden. Es können keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden.

- Herr Frau

Vorname: _____

Name: _____

E-Mail: _____

(bei Interesse für Interview) Telefonnummer: _____

Möchten Sie Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen, um am Gewinnspiel teilzunehmen?

- ₁ Ja, ich möchte teilnehmen und hinterlasse meine E-Mail-Adresse: _____
- ₂ Nein, ich möchte nicht teilnehmen

Bitte beachten Sie, dass die diese Angaben unabhängig von den von Ihnen gegebenen Antworten gespeichert werden. Es können keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag!